

Auszug
aus dem Protokoll der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Planungsausschusses
vom 12.01.2016

Top 7.2 Bebauungsplan Nr. 27d "Geestrand"
hier: Sachstand zur Abrundung des Siedlungsraumes und zum preisgebundenen Mietwohnungsbau
MV/2015/112

Herr Eichhorn regt an, ein weiteres Mal mit den Besitzer wegen des sozialen Wohnungsbaus zu sprechen. Der Bürgermeister sagt, dass es am Freitag ein Gespräch mit dem Eigentümer geben wird und ergänzt, dass man das Thema auch noch einmal mit dem Land erörtern wird.

Herr Schumacher schlägt vor, die Abrundungslinie nach Norden bis zur Hecke zu verschieben. Das Land habe 2014 vorgeschlagen, das Gebiet in den Regionalplan Nr. 3 einzubringen und der Kreis habe signalisiert, dass er schon vorher einer Bebauung zustimmen könnte.

Herr Lieberknecht widerspricht. Der Kreis habe sein Einverständnis für die Bebauung der gesamten Fläche nie signalisiert und die hier zugestandene Abrundung sei mit bestimmten Bedingungen verknüpft.

Herr Schumacher erklärt, dass aber die gesamte Fläche das Ziel sein muss und man sich daher auf den Regionalplan konzentrieren sollte. Er bittet die Verwaltung zu skizzieren, welche Vorstellungen sie für den nordwestlichen Zugang von Holm aus hat und zwar links und rechts der Holmer Straße.

Die Verwaltung entgegnet, dass ihr Fokus zurzeit auf Wedel Nord liegt und nur ganz grundsätzliche Ideen bestehen.

Herr Wuttke erklärt, dass die Grünen nur der Abrundung zugestimmt haben, von der gesagt wurde, dass sie im Osten eine Fortsetzung finden würde. Die Grünen wollen keine Bebauung der weißen Fläche. Er betont ausdrücklich, dass hier kein Einvernehmen im Ausschuss herrsche.